

Protector OS-A Creme & ING-Bau®

(Protector OCI)

Technische Information



EN 1504/DIN V 18026 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandhaltung von Betontragwerken – Oberflächenschutzsysteme OS-A für Beton, hydrophobierende Imprägnierungen.

Protector OCI eignet sich auch für weitere folgende Untergründe hervorragend: Ziegelmauerwerk (0,8 – 1l/m²), Kalksandstein (0,5-0,7l/m²), Putz (ca. 0,5l/m²), Porenbeton (ca. 1l/m²), Faserzement (ca. 0,3l/m²), Beton-Modulsteine (ca. 1,2l/m²), Naturstein (0,6-1,5l/m²).

Die realen Verbrauchswerte sind abhängig von der jeweiligen Untergrundsauhfähigkeit. Musterflächen sind zu empfehlen.

Protector OCI ist ein wässriges, auf Silanen basierendes Hydrophobiermittel für Beton mit thixotroper, cremeartiger Konsistenz auf Silanbasis mit einem Wirkstoffgehalt von ca. 80%. Protector OCI ist als nachhaltiges Produkt DGNB geprüft und gelistet.

Produkteigenschaften

Charakteristisch für das geruchsarme Produkt PROTECTOR OCI ist eine Verminderung der Wasser- und Salzaufnahme des Baustoffs ohne dessen Wasserdampfdiffusion und die optische Erscheinung zu beeinflussen. Die Hydrophobierung erfolgt ohne Ausbildung eines Abperleffektes. PROTECTOR OCI zeigt ein hervorragendes Eindringvermögen in den Baustoff. Die Eindringtiefe ist mit 11 mm im Prüfbericht nachgewiesen. Dabei wird die Witterungsbeständigkeit signifikant verbessert. Auch das Neigen zum Ausblühen wird deutlich minimiert.

Lösemittelfrei – UV beständig – Wasserdampfdiffusionsoffen – Alkalibeständig – Wasserabweisend – Hochkonzentriert 80% - Langzeitwirkung

Produktdaten

Aussehen:	weiße Creme, pastös
Wirkstoffgehalt:	ca. 80%
Dichte bei 20°C:	ca. 0,9 g/cm ³
pH-Wert:	ca. 7,0
Flammpunkt:	ca. 74 °C
Eindringtiefe:	mind. 11 mm

Anwendung

Aufgrund der cremeartigen Konsistenz lassen sich notwendige Schichtdecken einfach auftragen. Bei sachgemäßer, unverdünnter Anwendung diffundiert das Produkt rückstandsfrei innerhalb von 60 Minuten in den Untergrund ein, wobei die Zeitspanne von der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängt.

Frischbeton kann nach frühestens zwei, besser vier Wochen mit PROTECTOR OCI behandelt werden. Der Auftrag auf den gereinigten Untergrund erfolgt z.B. durch Rollen, Streichen oder Sprühen mittels Airless-Gerät. Üblich ist das Aufbringen von ca. 400 g/m² des Produktes, in einem oder mehreren Arbeitsschritten unter trockenen Witterungsbedingungen, ggf. muss die Verträglichkeit mit anderen Baustoffen geprüft werden. Der Kontakt mit Bitumen ist zu vermeiden.

Temperatur des Untergrundes/der Luft	5-30 °C
relative Luftfeuchte	max. 75%
Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes	maximale Beton-Restfeuchte: 3 % (w/w)
Wartezeit bis Regenfest 10/30°C	mind. 24 h
Wartezeit bis Prüfung der Imprägnierungsqualität	14 Tage (nach ZTV ING Teil 3, Absch.4, Punkt 8.5)
Witterungsschutz/Nachbehandlung	bei Regen abdecken

Lagerfähigkeit

PROTECTOR OCI besitzt im dicht verschlossenen Originalgebinde und bei einer Lagertemperatur zwischen 0 °C und 30 °C eine Lagerbeständigkeit von 12 Monaten.

Sicherheitstechnischer Hinweis

Es ist die ZTV-ING Teil 3, Abschnitt 4, Pkt. 8.4. zu beachten!

Die Hauptaussagen sind im Prüfbericht Nr. B 16. 13. 093. 04 MFPA Weimar bestätigt.
GISCODE BZM 20

Bitte beachten Sie unsere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt.
Das Sicherheitsdatenblatt sowie den Prüfbericht erhalten Sie auf Anfrage.

 nach Bau Pro EN 1504-2:2204	
Muschert Oberflächentechnologie Ziegelei 49 – 07318 Saalfeld	
Oberflächenschutzprodukt – hydrophobierende Imprägnierung weiße Creme- pastös	
Eindringtiefe	Klasse II: $\geq 11\text{mm}$
Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit	<u>Absorptionskoeffizient</u> $< 7,5 \%$ im Vergleich mit unbehandelter Probe $< 10\%$ in Alkalilösung
Trocknungsgeschwindigkeit	Klasse I: $> 30\%$
Masseverlust nach Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung	Masseverlust 20 Zyklen später als bei nicht imprägnierter Probe
Dichte	Ca. $0,9\text{g/cm}^3$
Lagerfähigkeit	zwischen $0\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $30\text{ }^{\circ}\text{C}$ 12 Monate

Achtung!

Als Hersteller des Produktes weisen wir darauf hin, dass alle Angaben dieser technischen Information durch eigene Tests zu prüfen sind. Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeiten werden wegen der unterschiedlichen praktischen Voraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen.